Ä-K04-636 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: Martin Wandrey

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 102:
Auch unsere Haustiere brauchen mehr Schutz und Zuwendung. ~~Wir wollen Tierheime entlasten, indem wir mehr Tiere kennzeichnen und registrieren und so verhindern, dass Tiere ohne Möglichkeiten der Rückverfolgung ausgesetzt werden. Für Hauskatzen werden wir uns für eine Kastrationsverordnung des Landes einsetzen, um Rechtssicherheit für Tierschutzvereine und mehr Tierschutz für freilaufende Katzen zu erreichen.~~Wir wollen Tierheime noch stärker fördern und zusätzlich entlasten, indem wir mehr Heimtiere kennzeichnen und registrieren und so verhindern, dass Tiere ohne Möglichkeiten der Rückverfolgung ausgesetzt werden. Für Hauskatzen haben wir den Landkreisen die Möglichkeit eröffnet, eigene Kastrationsregelungen zu erlassen. Wir wollen dafür werben, dass diese Möglichkeit genutzt wird und prüfen, ob landesweite Regelungen notwendig sind.

Begründung

finanzielle Förderung Tierheime muss rein.

Wir (MSGIV) haben vor kurzem die Tierschutzzuständigkeitsverordnung geändert, um kommunale Katzenschutzverordnungen mit Katzenkastrationsbestimmungen zu erlassen. Wir sollten dies erstmal wirken lassen und dann ggf. landesweit nachsteuern, wenn dies nicht fruchtet.

https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/presse/pressemitteilungen/detail/~14-11-2023-katzenschutzverordnungen